



Ghanas Kinder e.V.
Chancen durch Bildung

Konfrontiert mit neuen Krisen - Rückblick 2022

*Ghana struggles
with its worst economic
crisis in a generation.*

Reuters, März 2023

Ghana hat sich Anfang 2022 gerade etwas von der Corona-Pandemie erholt, als der Ukraine-Krieg ausbricht. Eine Rekordinflation von 54% zum Jahresende, eine anhaltend hohe Staatsverschuldung und eine schwache Währung lassen die Lebenshaltungskosten in die Höhe schnellen. Vor allem Nahrungsmittel und Energie sind von den Preissteigerungen betroffen. Hohe Kosten für Saatgut und Düngemittel haben die heimische Nahrungsmittelproduktion 2022 erheblich erschwert, dazu kam eine extreme Trockenheit. Die Inflation verläuft jetzt – Anfang 2023 – zwar wieder etwas langsamer, wird aber im Laufe des Jahres einen neuen Höhepunkt erreichen, so die Prognosen.

Die Auswirkungen der weltweiten Krisen bekommen die drei von uns geförderten Schulen deutlich zu spüren. Eltern haben zunehmend Schwierigkeiten, die Schulgebühren zu bezahlen. Manche lassen ihre Kinder daher zuhause oder ziehen innerhalb Ghanas an Orte um, die bessere Lebensbedingungen versprechen. Die Auszahlung von Gehältern für Lehrkräfte muss aufgrund fehlender Schulgebühren zeitweise ausgesetzt werden, das Schulesen muss rationiert werden und Wasser wird für einen hohen Preis von weither geholt. Denn die „kleine Regenzeit“ ist so gut wie ausgefallen und der Brunnen der Royal Beam School schon länger ohne Wasser.

Die Auswirkungen der weltweiten Krisen bekommen die drei von uns geförderten Schulen deutlich zu spüren. Eltern haben zunehmend Schwierigkeiten, die Schulgebühren zu bezahlen. Manche lassen ihre Kinder daher zuhause oder ziehen innerhalb Ghanas an Orte um, die bessere Lebensbedingungen versprechen. Die Auszahlung von Gehältern für Lehrkräfte muss aufgrund fehlender Schulgebühren zeitweise ausgesetzt werden, das Schulesen muss rationiert werden und Wasser wird für einen hohen Preis von weither geholt. Denn die „kleine Regenzeit“ ist so gut wie ausgefallen und der Brunnen der Royal Beam School schon länger ohne Wasser.

Wir haben versucht, die steigenden Kosten teilweise aufzufangen, indem wir die Ausgaben pro Patenkind erhöht und für die drei Schulen einen Inflationsausgleich geplant haben, der leider erst Anfang 2023 ausgezahlt werden konnte. Der größere Teil dieser Sonderzahlung ist direkt an die Lehrkräfte weitergegeben worden, um den Rückstand der ausstehenden Gehälter zu verkleinern. Vom Rest des Geldes wurden Lebensmittel gekauft, um das Mittagessen für die Kinder vorübergehend zu subventionieren.



Besonders unterstützt haben unseren Verein am Jahresende die angehenden Lehrer Felix und Simon, die während ihrer Freiwilligendienste an der Royal Beam School die Herausforderungen des vergangenen Jahres aus nächster Nähe miterlebt haben. Zurück in Deutschland haben sie in der Vorweihnachtszeit mehrere Spendenaktionen gestartet. Die beiden haben Geld gesammelt für den Inflationsausgleich, für die Einrichtung des Bibliothekraumes und für ein neues Schulauto. Das alte Auto der Royal Beam School, fast nur noch aus Ersatzteilen bestehend, ist nach vielen Jahren im Dauereinsatz auf schlechten Straßen völlig unbrauchbar geworden. Eine Reparatur lohnt sich nicht mehr. Leider konnten wir bis Anfang 2023 keine Überweisungen mehr nach Kasoa vornehmen, weil zahlreiche Finanzdienstleister ihren Transferdienst nach Ghana aufgrund des stark schwankenden Wechselkurses für mehrere Wochen eingestellt hatten.

Drei weitere privat initiierte Spendenaktionen haben das mit Abstand größte Projektvorhaben im Jahr 2022 ermöglicht: die Errichtung eines Naturwissenschaftsraumes für praxisorientierten Unterricht an der Marvellous International School. Die finanzielle Grundlage für das Projekt wurde durch einen doppelten 70. Geburtstag geschaffen – statt Geschenken gab es Spenden. Ergänzt wurde die Finanzierung von einem Charity-Sommerfest und einer weiteren Geburtstagsfeier. Der Einsatz der Verantwortlichen und die Spendenresonanz waren überwältigend. Der Raum wird Arbeitsplätze für sechs Gruppen mit Waschbecken und Bunsenbrennern umfassen sowie einen kleinen abgetrennten Bereich für die Lehrkräfte. Hier können sie Hausaufgaben und Klausuren korrigieren. Ein Großteil der Bauarbeiten ist vollbracht, sodass der Naturwissenschaftsraum in diesem Schuljahr in Betrieb gehen wird.



2023 möchten wir auch die Installation einer Solaranlage sowie die Einrichtung eines Computer- und Bibliotheksraumes an der Royal Beam School weiterverfolgen, idealerweise mit Hilfe einer staatlichen Projektförderung durch die Schmitz-Stiftungen. Für die Planung haben wir Kontakt zu einem lokalen Solarexperten aufgenommen. Zurzeit erarbeiten wir ein detailliertes Konzept, das die Anforderungen an die Solaranlage umfassend beschreibt und Grundlage für die Projektrealisierung sein wird.

Neben der Verbesserung der Lernbedingungen steht nach wie vor die individuelle Förderung von besonders bedürftigen Schüler:innen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Für 37 Kinder und Jugendliche gab es im Jahr 2022 individuelle Patenschaften, fünf weitere wurden vom Verein gefördert. Ebenfalls fünf Patenkinder haben das Abschlussexamen gemacht und werden auf die weiterführende Schule – eine Senior High School – gehen. Es ist immer wieder schön zu hören, dass die Patenkinder, insbesondere die Mädchen, in der Regel gute oder sehr gute Abschlüsse machen. „They perform so well“ – wie Nicholas, Schulleiter der Royal Beam School, zu sagen pflegt.



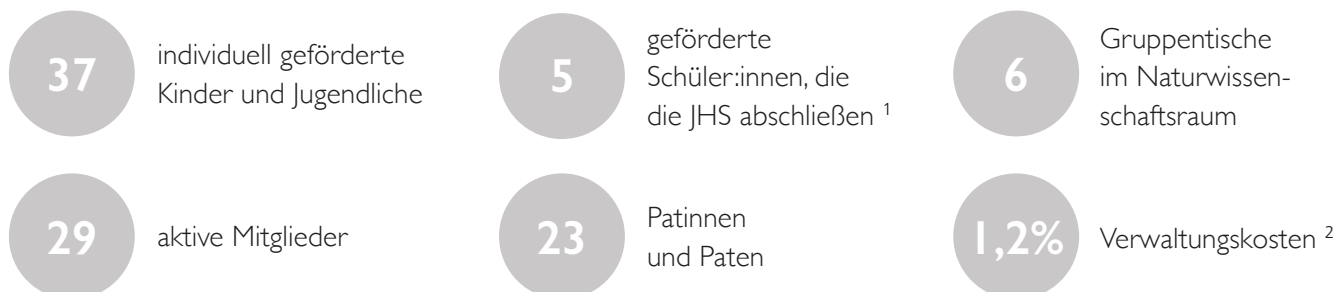
Möglich ist die umfassende Bildungsförderung in Kasoa nur, weil ihr auch im vergangenen Jahr mit regelmäßigen Spenden und beeindruckenden Einzelaktionen an unserer Seite gestanden habt. Wir danken euch sehr dafür, auch im Namen der Schulleiter Nicholas, Afo und John sowie aller Kinder und Jugendlichen.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen in einer Zeit großer Unsicherheiten

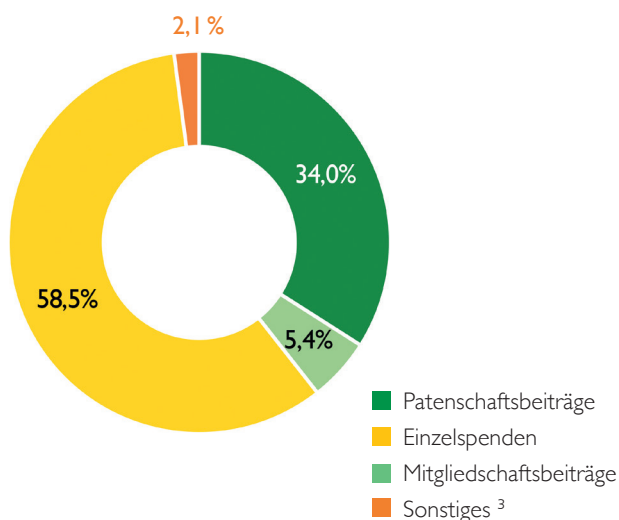
Syforia Winkel Anina Strey

2022 IN ZAHLEN

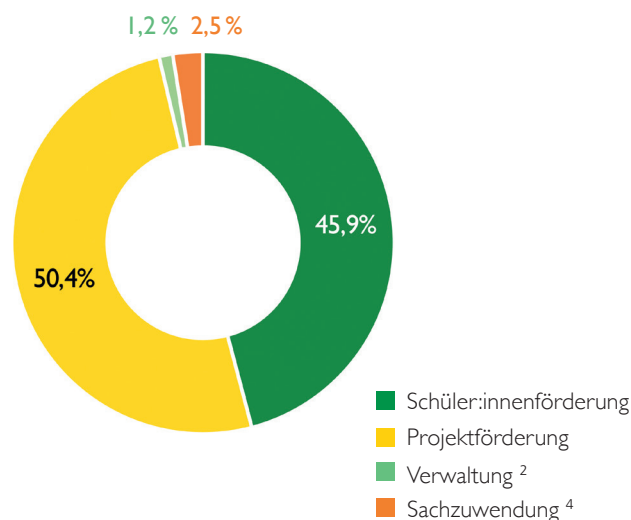
AUF EINEN BLICK



Mittelherkunft 2022



Mittelverwendung 2022



ENTWICKLUNG 2021 - 2022

	2021	2022	Veränderung
Mittelherkunft in EUR	16.041,87	25.918,46	+ 61,6 %
davon Patenschaftsbeiträge	8.100,00	8.820,00	+ 8,9 %
davon Einzel Spenden	6.425,00	15.157,88	+ 135,9 % ⁵
Mittelverwendung in EUR	18.623,18	20.482,91	+ 10,0 %
davon Schüler:innenförderung	8.722,16	9.399,96	+ 7,8 %
davon Projektförderung	9.629,92	10.325,83	+ 7,2 %

¹ Die Junior High School (JHS) entspricht in etwa der Mittelstufe im deutschen Schulsystem und endet mit einem zentralen Abschlussexamen (BECE).

² Einschließlich Transfer- und Kontoführungsgebühren, die 0,6 % der Gesamtaufwendungen ausmachen.

³ Sachzuwendung, Charity-Shopping und Dividende aus Genossenschaftsanteil.

⁴ Getränke und Präsentkorb für Charity-Sommerfest, die zu 100 % durch Sachzuwendung finanziert wurden.

⁵ Anstieg insbesondere aufgrund mehrerer privat initiiertter Spendenaktionen.